

Telepathische Kommunikation – Der Beginn einer wunderbaren Reise

1. EINLEITUNG



Wie channelt man und was kann man alles damit machen?

Diese Fragen haben sich schon viele gestellt und ich werde hier die wichtigsten Dinge für Euch zusammenfassen, ohne den Anspruch zu erheben, dass es komplett ist. Channeln ist nichts anderes, als Informationen von einer zur anderen Seite zu übermitteln. Dies kann auf verschiedene Art und Weise geschehen. Wir werden uns hier auf die telepathische Kommunikation beschränken und dies nachfolgend vertiefen.

Bei allem, was Ihr macht, bei allem, was Ihr wollt, seid Ihr diejenigen, welche die Grenzen setzen. Niemand ausser Euch selbst setzen Euch Grenzen.

Ich will Euch in den nachfolgenden Zeilen die wichtigsten Dinge über das Channeln näher bringen, damit Ihr einen Überblick über etwas bekommt, welches schon seit langem bekannt ist, aber nie durch die Wissenschaft anerkannt wurde.

Die Wissenschaft beschränkt sich auf die Dinge, welche mess- und überprüfbar sind. Da Channeln nicht mess- oder überprüfbar ist, wird diese Möglichkeit nie in Betracht gezogen und hat somit keinen Stellenwert in der Gesellschaft.

2. WEN KANN MAN TELEPATHISCH CHANNELN?

Wen man alles channeln kann, ist ein Geheimnis und wird eines bleiben!

Nein, es ist kein Geheimnis und wird nun bekannt gegeben. Jemanden oder etwas zu channeln, heisst so viel: eine Information über eine grosse Distanz zu empfangen und in eine für den Menschen geeignete Sprache oder Verständnis übersetzen.

Dieser Prozess ist sehr komplex, um alle Details zu erklären, aber vereinfacht erklärt ist es die Übertragung von Licht durch einen bestimmten Kanal. Dieses Licht wird vom Herzen empfangen und durch die Hirnanhangsdrüse für das menschliche Hirn umgesetzt. Das Hirn wiederum interpretiert die umgesetzte Information und gibt sie dem Empfänger in geeigneter Form und Sprache wieder.

Diese Umsetzung bzw. Übersetzung wird je nach Wissens- und Kenntnisstand des Empfängers geschehen. Dies bedeutet, es ist unmöglich, für einen ungebildeten Menschen komplizierte oder komplexe Informationen zu empfangen, da diese vom Gehirn nicht interpretiert werden können. Das menschliche Gehirn muss immer in der Lage sein, die empfangene Information zu verstehen oder zu interpretieren. Ohne diese Möglichkeit wäre das menschliche Gehirn überfordert und es käme keine nutzbare Information heraus.

Die kosmische Briefftaube

<https://kosmischebriefftaube.wordpress.com/>

Nun, wen überhaupt kann man channeln? Grundsätzlich kann man jeden channeln, der über die Fähigkeit verfügt, telepathisch Informationen zu übertragen. Dies begrenzt sich jedoch bei den Menschen auf die Kommunikation zu bestimmten höher entwickelten Wesen. Die Menschen können sich noch nicht untereinander telepathisch mitteilen. Diese Möglichkeit steht grundsätzlich zur Verfügung ist aber nur bei ganz wenigen Menschen möglich. Für diese Art der Kommunikation ist viel Training und Disziplin vonnöten.

Die Kommunikation mit höher entwickelten Wesen hingegen ist für jeden Menschen möglich. Dies geht aber nur mit den Menschen, welche bereit sind, dieser Art von Kommunikation mit offenem Herzen zu begegnen. Einem Menschen mit einem geschlossenen Herzen ist es nicht möglich, Botschaften von einem höher entwickelten Menschen oder Wesen zu empfangen. Mit geöffnetem Herzen meine ich, dass ein Mensch in seiner Entwicklung eine bestimmte Stufe erreicht und die Möglichkeit hat, sein Ego unter Kontrolle zu halten.

Noch besser ist es, wenn man das Ego zur Zusammenarbeit gewinnen kann.

3. UNTERSCHIEDE BEIM CHANNELN

Je nachdem, welche Wesen man channelt, hat man bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Es ist nicht so, dass, wenn man sein Höheres Selbst channeln kann, dies auch automatisch mit einem höher entwickelten Wesen wie einem Engel, Erzengel oder einem aufgestiegenen Meister möglich ist.

In den nachfolgenden Aufführungen wollen wir ein wenig auf die Unterschiede eingehen und aufzeigen, was nötig ist, damit man die verschiedenen Möglichkeiten beim Channeln ausschöpfen kann.

Eines, was man immer braucht, ist Geduld, Zuversicht und eine gute Portion Gelassenheit. Ohne diese Grundzutaten wird bereits der Start eine schwierige Sache. Es gibt Menschen, die haben Kurse besucht, haben sich in der Mediation geübt, haben viele Bücher über dieses Thema gelesen und sind immer noch nicht bereit zu channeln.

Hier gibt es nur eins zu sagen und dies ist wichtig zu verstehen. Die Antworten auf die Möglichkeit des Channeln liegen nie im Äusseren, sondern immer im Inneren. Wer dies verstanden hat, hat den ersten Schritt gemacht, erfolgreich zu channeln.

3.1. LOWER SELF / HIGHER SELF (LS/HS)

Um zu verstehen, was man mit dem Lower Self (LS) oder Higher Self (HS) meint, will ich eine kurze Einführung geben, da nicht alle mit der Terminologie vertraut sind. Das LS ist der Teil, welcher auf der Erde inkarniert ist und wird auch die Seele genannt. Die Seele hat verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen, bevor sie auf die Erde inkarniert. U.a. vergisst die Seele beim Inkarnieren alles, was die Seele im Normalfall weiss. Dies wird gemacht, damit der Lerneffekt am grössten ist. Würde die Seele schon alles wissen, wäre der Lerneffekt nie so effizient.

Das HS ist der Teil, welches nicht inkarniert aber zum gesamten Seelenanteil gehört. Das LS und das HS bilden zusammen die ICH-Bin-Präsenz und ist der unsterbliche Teil. Das HS vergisst im Vergleich zum LS nichts. Es kann sich an alles erinnern und verfügt über das gesamte Wissen der ICH-Bin-Präsenz.

Die kosmische Brieftaube

<https://kosmischebrieftaube.wordpress.com/>

Dennoch wird das HS nie alle Informationen preisgeben, falls eine Kommunikation mit dem HS möglich ist. Das HS hat immer die Entwicklung der ganzen ICH-Bin Präsenz im Fokus und bietet nur die Unterstützung, welche zu dem Zeitpunkt notwendig ist, an dem man eine Frage stellt. Es ist so sichergestellt, dass die Seele als Ganzes die bestmögliche Entwicklung durchlaufen kann.

Kommen wir nun zu dem Kommunikationsanteil mit dem LS oder HS.

Das HS ist immer der Teil, welchen man zuerst erreicht. Das LS wird man erst nach einer Weile erreichen können und bedingt eine gewisse Entwicklung des Menschen. Die Seele bzw. die Seele „steuert“ den Menschen mit verschiedenen Möglichkeiten. Diese sind z.B. Schmerzen, Krankheiten, Einfälle, Gefühle oder Gefühlsregungen, Inspirationen oder eben die kleinen Zeichen, welche notwendig sind, ein Leben auf die kleine aber feine Art zu beeinflussen. Die Seele bzw. das LS hat eine beschränkte Auswahl an Möglichkeiten und die, versucht sie so gut wie möglich auszuschöpfen.

Wie schon erwähnt wird man zuerst die Kommunikation zum HS haben und dies wird mit geeigneter Voraussetzung – wie eingangs erwähnt – erreicht. Dennoch möchte ich es nicht unterlassen, die wichtigsten Punkte noch einmal zu erwähnen.

Die wichtigste Zutat ist der Glaube, dass es funktionieren kann. Ohne den Glauben, ohne die Anerkennung der Möglichkeit ist keine Kommunikation möglich.

Das zweite ist das bereits oben genannte "offene Herz". Ohne die richtige Einstellung, ohne die richtige Sicht auf die Dinge und die Kontrolle bzw. Zusammenarbeit des Egos ist keine Kommunikation möglich. Das Ego ist der Teil, welches einem dabei immer einredet, dass das, was man zurzeit macht – eben channeln – absoluter Schwachsinn ist. Das Ego wird nichts unversucht lassen, Euch davon zu überzeugen, dass dies nicht möglich ist. Dies wurde ganz bewusst in Euer Bewusstsein eingewoben oder einprogrammiert, um es so auszudrücken. Dies ist aber eine andere Geschichte und soll nur so viel aufzeigen, dass dies so gewollt ist.

Wenn Ihr diese Hürde überwunden habt, Euer Ego unter Kontrolle habt und davon überzeugt seid, dass es möglich ist, dann werdet Ihr erfolgreich sein.

Wenn Ihr eure ersten Gehversuche abgeschlossen habt und Euer Vertrauen von Tag zu Tag steigt, werdet Ihr immer mehr und mehr Informationen erhalten. Die Informationen werden immer positiv, aufbauend sein und nie versuchen, Euch etwas anzutun, was nicht Eurem besten Wohl dient. Sobald Ihr das Gefühl habt, dass Euch etwas beeinflussen oder überzeugen will, dann habt Ihr eine Verbindung mit einem Wesen tieferer und niedrigerer Energie und Ihr solltet Euch sofort trennen oder es im Namen Gottes oder Jesus bitten, Euch zu verlassen.

Kommen wir zur Kommunikation mit Eurer Seele bzw. LS. Wie schon einleitend gesagt wird dies nach einer bestimmten Zeit möglich sein. Dies hat mit Eurer persönlichen Entwicklung zu tun und wird Euch allenfalls durch Euer HS oder durch Euren Guide angekündigt. Wenn Ihr bereit sind, Eure eigene Seele bzw. Euer LS zu channeln, dann werdet Ihr informiert oder erfahrt es auf eine andere Art. Es gibt so viele Möglichkeiten, dies zu erleben, dass es nicht möglich ist, alle hier aufzuzählen.

Die kosmische Brieftaube

<https://kosmischebrieftaube.wordpress.com/>

3.2. GOTT / ENGEL / ERZENGEL / AUFGESTIEGENE MEISTER

Um mit Gott, einem Engel/Erzengel oder einem aufgestiegenen Meister zu kommunizieren bzw. telepathische Kommunikation zu haben ist ein wenig aufwendiger als dies mit dem Höheren Selbst oder der Seele ist. Hier sind einige Voraussetzungen zu erfüllen, welche ich nachfolgend aufzählen werde:

- Innere Bereitschaft eine Kommunikation mit einem höheren Wesen (in Bezug auf die Entwicklungsstufe des Wesens) herzustellen
- Das Ego ist unter Kontrolle oder man hat es zur Zusammenarbeit gewonnen
- Die geistige wie auch spirituelle Bereitschaft, sich als Kanal zu Verfügung zu stellen, egal ob dies nun für das Channeln von öffentlichen oder persönlichen Botschaften betrifft
- Die Fähigkeit, seinen Geist soweit zu beruhigen, damit störende Gedanken die Kommunikation nicht stören
- Eine Portion Gelassenheit, Zuversicht und den Glauben an den Prozess dass es funktionieren wird
- Zum Schluss die wichtigste Voraussetzung: "Sich allem anderen unterzuordnen." Damit meine ich, dass man voll und ganz dem Prozess sich hingeben kann und dem Prozess vertraut. Damit meine ich nicht, dass man sich selber aufgibt und sich durch den Prozess des Channeln manipulieren oder beeinflussen lässt.

3.3. HÖHER ENTWICKELTE WESEN

Für das Channeln von höher entwickelten Wesen wie Ausserirdische Völker, Bewohner von Innererde oder Ähnlichem gelten die gleichen Voraussetzungen wie sie weiter oben bei Gott, Engel, Erzengel, etc. aufgeführt sind. Es ist nicht so, dass man mit jedem x-beliebigen Ausserirdischen kommunizieren kann, da es auch auf der anderen Seite jemanden geben muss, der diese Kommunikation eingehen will. Nur der Wille und die Voraussetzungen reichen hier nicht aus sondern es ist auch ein Partner auf der anderen Seite notwendig.

3.4. NEGATIVE WESEN

Das Channeln von negativen Energien oder Wesen ist grundsätzlich möglich. Es wird aber davon abgeraten, denn je nach Wesen kann der Einfluss zu einem Problem führen, welche man zum Teil nicht wieder selber in den Griff bekommen kann. Daher empfehle ich, dass man solche Verbindung erst gar nicht versucht.

Falls man bei der Kommunikation mit einer negativen Energie oder Wesen konfrontiert wird, dann empfiehlt sich immer die Aufrufung von Jesus oder Gott. Dies würde dann in etwa so lauten:

„Im Namen von Gott/Jesus befehle ich Dir, dass Du Dich entfernst und nicht mehr zurückkommst!“

Mit dieser Aufrufung wird sichergestellt, dass die negative Energie oder Wesen sich entfernen muss. Es bleibt ihm nichts anderes übrig.

Die kosmische Brieftaube

<https://kosmischebrieftaube.wordpress.com/>

4. MÖGLICHE GEFAHREN BEIM CHANNELN

Beim Channeln sind bestimmte Dinge die berücksichtigt werden müssen. Werden diese Punkte, welche ich nachfolgend aufführe berücksichtigt, kann nichts passieren:

- Bevor die Verbindung zum Channeln aufgebaut wird, immer sicherstellen, dass das Ego "Aussen-Vor" ist. Damit meine ich, dass das Ego keinen Einfluss hat auf das, was nun folgen wird
- Man solle sich immer erden, bevor man mit dem Channeln beginnt. Durch die Erdung hat man schon einen kleinen Schutz, da die Mutter Erde uns schützt bei dem, was wir machen. Dies kann dann beliebig ausgeweitet werden, was wir dann nachfolgend noch vertiefen werden
- Wenn die Verbindung zustande gekommen ist, immer ins Herz hinein spüren, wie sich die Verbindung und die Energie anfühlt. Wenn sie sich gut anfühlt, weiterfahren ansonsten die Verbindung sofort abbrechen.

Nun zu den allgemein möglichen Gefahren. Mit Gefahr meine ich, dass die negative Energie oder das negative Wesen seinen Einfluss auf Euch ausüben kann. Dies ist aber beschränkt, wenn man frühzeitig eingreift und es nicht zu weit kommen lässt.

Wenn man zu weit geht, es nicht erkennt, oder einfach aus Interesse eine negative Energie oder Wesen einlädt, kann es dazu führen, dass die negative Energie oder das negative Wesen von Euch Besitz nehmen kann. Dies wird aber in den meisten Fällen nicht möglich sein, allem voran, da sich in der Zwischenzeit so viel Licht auf der Erde und in den Menschen befinden, dass dies immer schwieriger wird.

Dennoch soll darauf hingewiesen werden, dass dies im Extremfall möglich ist. Ich werde hier aber nicht auf die Details eingehen, da dies den Beitrag sprengen würde.

5. VORBEREITUNGEN FÜR DAS CHANNELN

Damit Ihr Euch optimal auf ein bevorstehendes Channeling vorbereiten könnt, empfehle ich Euch nachfolgende Punkte. Diese können nach Bedarf und in der Reihenfolge angepasst werden und hängen davon ab, wie erfahren man bereits mit dem Channeling ist. Es soll als eine Empfehlung betrachtet werden und nicht mehr.

Nun zu den Aufzählungen bzw. dem Vorgehen:

- Erdet Euch mit Mutter Erde und bittet sie, dass sie Euch begleitet und beschützt während des Channeling
- Verbindet Euch mit Eurem Herzen. Geht gedanklich in Euer Herz und verweilt dort ein paar Minuten, falls Ihr Neulinge seid auf diesem Gebiet. Fühlt es sich gut an im Herzen, dann könnt Ihr zum nächsten Schritt gehen
- Nun ruft den Erzengel Michael und bittet ihn, dass er Euch schützt. Ihr könnt den Erzengel Michael visualisieren und dann bittet Ihr ihn, dass er Euch in sein blaues Licht einhüllt. Danach gebt ihm den Auftrag, dass er Euch während des ganzen Channeling-Verlaufes vor allen negativen Energien und Wesen schützt. Dies reicht schon aus und Ihr könnt zum nächsten Punkt gehen.

Die kosmische Briefftaube

<https://kosmischebriefftaube.wordpress.com/>

- Nun könnt Ihr die Anrufung machen. Dies kann Euer HS, Eure Seele, Gott, ein Erzengel oder was auch immer sein. Am Beispiel vom Erzengel Gabriel würde das so lauten: „*Ich rufe Dich, Erzengel Gabriel zu mir, damit ich mit Dir kommunizieren kann!*“ In der Regel hört man dann den Erzengel oder wen man dann gerufen hat und kann mit der Kommunikation fortfahren.

6. WÄHREND DES CHANNELN

Sobald Ihr die Verbindung hergestellt habt, die Kommunikation aufgebaut ist, beginnt das Licht in beide Richtungen zu fließen. Ja, Ihr habt richtig gelesen. Das Licht von Euch und das Licht des Kommunikationspartners fließt hin- und her.

Diesen Zustand des reinen Fließens aufrecht zu erhalten, ist wichtig. Sobald Ihr zweifelt, sobald Ihr das infrage stellt, was Ihr empfängt, führt dies dazu, dass die innere Blockade den Lichtstrom unterbrechen wird. Diese Unterbrechung kann man einfach wieder aufheben, wenn man sich innerlich beruhigt, sich fokussiert und daran glaubt, dass es funktioniert.

Habt Ihr immer noch Schwierigkeiten, dann kann eine Pause oder die erneute Erdung wunderbar hilfreich sein.

Sobald es wieder fließt oder Ihr gar keine Unterbrechung hattet, empfehle ich Euch, von Zeit zu Zeit wieder ganz bewusst in die Herzregion zu gehen. Fokussiert Euch wieder auf Euer Herz und nicht auf den Kopf. Die Sache findet zwar auch im Kopf statt, aber das wichtigste ist das Herz. Ohne das Herz als Empfänger geht gar nichts. Mit der Fokussierung, mit dem Einstimmen auf das Herz wird die Verbindung gebündelt und konzentriert.

So habt Ihr immer einen stetigen und konstanten Fluss an Licht für die Kommunikation in beide Richtungen. Dies sollte schon ausreichen eine gute und verlässliche Kommunikation zu etablieren.

Kommen wir nun zum letzten und wichtigsten Aspekt der ganzen Sache. Sobald die Verbindung schwächer wird und die Verbindung Unterbrechungen hat, sobald Ihr müde und unkonzentriert werdet, hört auf und beginnt erneut zu einem späteren Zeitpunkt. Ohne diese Punkte zu überbewerten sei der Hinweis hier erlaubt, dass sich viele Channeler nicht bewusst sind, dass dies kein Hochleistungssport ist und demnach auch nicht übertrieben werden soll.

Channeln kann sehr ermüden und kann Unkonzentriertheit und Ablenkung im Leben verursachen. Wenn dies zum Übermass wird, kann das Channeln auch negative Seiten haben und den Channeler überfordern und auslaugen.

Versucht die Balance zwischen dem Licht und dem täglichen Leben zu halten und Ihr habt das Beste von beiden Seiten. Nur die Balance im Leben ermöglicht Euch, das Leben zu leben, für welches Ihr auf die Erde gekommen seid. Wenn Ihr dies berücksichtigt, kann nichts schiefgehen.

Die kosmische Brieftaube

<https://kosmischebrieftaube.wordpress.com/>

7. NACH DEM CHANNELN

Wenn Ihr Euch entscheidet, die Kommunikation zu beenden, dann empfehle ich Euch, sich von der Energie oder vom Wesen, welches ihr channelt, zu verabschieden. Bedankt Euch und wünscht Euch gegenseitig etwas Gutes.

Die Energie für diejenigen, die darauf sensitiv reagieren, wird sich nun reduzieren und man spürt, dass die Kommunikation abgeschlossen ist. Holt tief Luft, streckt Euch durch und kommt aus dem wohligen und angenehmen Gefühl der Energie zurück auf die „Erde“.

Nun empfehle ich, Euch wieder mit Gaia zu verbinden. Durch den Channelingprozess habt Ihr viel Energie abgegeben und auch aufgenommen. Dies führt dazu, dass in Eurem Körper eine leichte Disharmonie entsteht, die nicht weiter schlimm ist. Sie hat auch keine Konsequenzen und wird sich nach einer kurzen Zeit wieder normalisieren.

Dennoch könnt Ihr die Harmonisierung beschleunigen und unterstützen. Nach dem Erden werdet Ihr spüren, dass Ihr wieder „angekommen“ seid und Euren Tag mit neuem Wissen fortsetzen könnt.

Haltet das Gespräch fest. Schreibt auf, was Ihr empfangen habt. Entweder während des Empfangs simultan oder in Stichworten nach dem Channeln. Dies wird Euch helfen, die einzelnen Inhalte wieder abzurufen und sich daran zu erinnern. Es geht ja darum, dass Ihr davon etwas profitieren könnt und nicht einfach channelt, damit es Eure Langeweile vertreibt.

Selbstverständlich kann man auch nur ein Gespräch führen, ohne dass man etwas aufschreiben muss. Dies ist Euch natürlich voll und ganz überlassen.

8. ZUSAMMENFASSUNG

In den vorangegangenen Kapiteln habt Ihr eine Übersicht und zum Teil mehrfach wiederholt eine Vertiefung der wichtigsten Punkte erhalten. Da man sich nicht all die vorangegangenen Punkte im Detail merken kann, werde ich in aufzählender Form, die wichtigsten Schritte für die Vorbereitung, die Durchführung und den Abschluss des Prozesses der telepathische Kommunikation, also des Channelns, auführen:

- Sucht Euch einen ruhigen Ort an welchem Ihr ungestört seid und macht es Euch bequem
- Macht Euch mit Eurem ganzen Körper, Geist und Seele bewusst, dass Ihr Channeln werdet
- Meditiert ein paar Minuten oder macht Euch bewusst den Kopf frei von allen Gedanken
- Erdet Euch und bittet Gaia um Unterstützung
- Verbindet Euch mit Eurem Herz und nehmt Euren Herzraum bewusst wahr
- Ruft Erzengel Michael und bittet Ihn, dass er Euch während des Channelns schützen möge

Die kosmische Briefftaube

<https://kosmischebriefftaube.wordpress.com/>

- Ruft nun Euer HS, LS, Euren Guide oder das Lichtwesen, welches ihr channeln wollt
- Führt Euer Gespräch, macht Euch Notizen oder nehmt den Dialog auf Band auf
- Nehmt während des Channelns ganz bewusst Euren Herzraum wahr und fokussiert Euch wiederkehrend darauf
- Verabschiedung und Dank für das Gespräch
- Verbindet Euch erneut mit Gaia und bittet Sie um Harmonisierung der Energien in Eurem Körper
- Streckt Euch, nehmt Euch als Ganzes wahr und kommt wieder auf der Erde an.

Versteift Euch nicht auf den Ablauf sondern folgt auch Eurer Intuition. Nach einer Weile werdet Ihr den Ablauf intus haben und früher oder später auf Eure individuellen Bedürfnisse anpassen.

9. ABSCHLUSS / SCHLUSSBEMERKUNGEN

Nun seid Ihr am Ende des Beitrages angekommen. Ich hoffe, Ihr habt für Euch etwas gefunden, das für Euch hilfreich sein wird, den Channelingprozess zu verbessern oder zu unterstützen. Geht dabei immer entspannt und völlig ohne Erwartungen daran und Ihr werdet den grössten Spass daran haben, wenn Ihr dies machen könnt.

Seid Euch bewusst, dass noch nie ein Meister von Himmel gefallen ist. Alles braucht seine Zeit und alles kommt so, wie es für Euch vorgesehen ist. Ihr allein entscheidet, wie Euer Erlebnis mit Spirit Form annimmt. Lasst Euch nicht durch all die Empfehlungen, die Bücher, die Kurse und Videos auf Youtube zu stark zu beeinflussen. Ihr habt alle Voraussetzungen dort innen in Euch selbst. Das zählt und ist das wichtigste.

Ich wünsche Euch viele wunderschöne Stunden beim Channeln mit dem Licht.

Ein grosses Dankeschön an Eva-Maria (ContraMary) für die tolle redaktionelle Qualitätssteigerung des Beitrages.

Namaste

